



RICHTLINIEN ECHO KLASSIK

KATEGORIENFOLDER / NOMINIERUNGSUNTERLAGEN

Folgende Grundsätze gelten für die nachstehenden Preiskategorien. Abweichungen sind ausdrücklich beschrieben.

1. BEWERTUNGSGRUNDLAGE

Grundlage für die Nominierung in den einzelnen Kategorien des ECHO Klassik sind Tonträgerveröffentlichungen mit klassischer Musik eines Künstlers oder mehrerer Künstler. Im Zweifel, ob der Tonträger dem Genre Klassik zuzuordnen ist, entscheidet die Einordnung in der PhonoNet-Datenbank und/oder obliegt der Jury.

2. QUALIFIKATION UND ZULASSUNG

Grundlage für die Qualifikation sind zwei herausragende Rezensionen von Journalisten. Diese entfallen für die Kategorien „Editorische Leistung“, „Lebenswerk“, „Klassik für Kinder“ und „Sonderpreis der Jury für Nachwuchsförderung“ sowie „Bestseller“.

Die Rezensionen müssen in schriftlicher Form vorliegen. Für die Preisvergabe sind, unabhängig von ihrer Nationalität, alle Künstler der klassischen Musik qualifiziert, die zum Zeitpunkt der Nominierung im Musikleben und am Tonträgermarkt tätig sind.

3. NOMINIERUNGSVERFAHREN

3.1. Nominierungsberechtigung

Zur Nominierung berechtigt sind alle Tonträgerhersteller, deren Tonträger ständig im deutschen Markt vertrieben werden und die entsprechenden Vertriebsrechte an den Tonträgeraufnahmen der Künstler besitzen, welche nominiert werden sollen.

Mit der Nominierung werden die Preiskategorien, Vergaberichtlinien und Preisfindungsverfahren automatisch anerkannt.

3.2. Nominierung

Voraussetzung für die Nominierung ist sowohl die Übersendung von **zwölf (12) Tonträgern pro Kategorie** als auch die Einreichung von **zwei (nicht mehr)** herausragenden Rezensionen (diese entfallen für die Kategorien „Editorische Leistung“ und „Lebenswerk“ sowie „Klassik für Kinder“ und „Sonderpreis der Jury für Nachwuchsförderung“) je Produkt.

Die Nominierung erfolgt über den Nominierungsbogen (s. Seite 11). Informationen zum Nominierungsprocedere (s. Seite 9).



3.3. Nominierungsanzahl

Es können von einer Firma beliebig viele Nominierungen erfolgen.

3.4. Nominierungstermin

Der Nominierungszeitraum ist auf den **11.03.2010 – 16.04.2010** festgelegt (Datum des Poststempels). Einreichungen, die nach diesem Termin oder in diesem Zeitraum unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt. Nachfristen werden nicht genehmigt. Undeutliche oder nicht ausreichend gekennzeichnete Einreichungen werden außer Betracht gelassen.

4. BEWERTUNGSZEITRAUM

Für das Nominierungsverfahren sind alle Neuveröffentlichungen klassischer Musik in den jeweiligen Preiskategorien qualifiziert, die vom **01.01.2009** bis **31.03.2010** veröffentlicht wurden. Die Tonträger müssen im Bewertungszeitraum erstmals veröffentlichte Aufnahmen enthalten, deren Anteil an der Gesamtspieldauer der Veröffentlichung mindestens 50 Prozent betragen muss. Im Vorjahr nominierte Produkte dürfen nicht erneut nominiert werden.

Dieser Bewertungszeitraum gilt nicht für die Kategorie 6 „Würdigung des Lebenswerkes eines Künstlers“ und Kategorie 21 „Bestseller des Jahres“ sowie Kategorie 18.1 "Sonderpreis der Jury für Nachwuchsförderung".

5. JURY

5.1. Zusammensetzung der Jury

Die ECHO-Preisträger werden durch eine Jury ermittelt, die sich aus herausragenden Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Medien, der ZDF-Musik-Redaktion und dem Arbeitskreis Klassik des Bundesverbandes Musikindustrie e. V. zusammensetzt. Die Juroren sind:

Michael Brüggemann
Carsten Dürer
Manfred Görgen
Stephanie Haase
Prof. Michael Kaufmann
Christian Kellersmann
Helmut König
Prof. Martin Maria Krüger
Prof. Markus Schächter
Martin Schneider
Virginia Tutila

5.2. Entscheidung der Jury

Die Jury wählt aus den Nominierungen für die einzelnen Kategorien den jeweiligen Preisträger. Der Entschluss der Jury ist definitiv und unanfechtbar.



6. TERMIN DER VERLEIHUNG

Die Verleihung des Deutschen Musikpreises ECHO Klassik 2010 findet am 17. Oktober 2010 in der Philharmonie Essen statt.

7. AUSSCHLUSS DES RECHTSWEGES

Gegen die Entscheidung der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung im Nominierungsverfahren oder auf die ausgelobten Preise existiert nicht. Es gelten, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben, die in den Grundsätzen formulierten Richtlinien und Verfahrensweisen.

8. SENDETERMIN

Das ZDF veranstaltet in Verbindung mit dem Bundesverband Musikindustrie e. V. am 17. Oktober 2010 in der Philharmonie Essen eine Gala anlässlich der Verleihung des Deutschen Musikpreises ECHO Klassik 2010. Die Gala „ECHO DER STARS“ wird vom ZDF im Abendprogramm gesendet.

Die Entscheidung, welche Preise innerhalb der Fernsehsendung überreicht werden, liegt ausschließlich beim ZDF.

Berlin, im März 2010



KATEGORIENFOLDER

KATEGORIE 1

SÄNGERIN DES JAHRES

Geehrt wird die herausragende Sängerin des vergangenen Klassik-Jahres.

KATEGORIE 2

SÄNGER DES JAHRES

Geehrt wird der herausragende Sänger des vergangenen Klassik-Jahres.

KATEGORIE 3

INSTRUMENTALIST/INSTRUMENTALISTIN DES JAHRES

Die Jury kann diesen Preis für bis zu fünf verschiedene Instrumente verleihen.

KATEGORIE 4

DIRIGENT/DIRIGENTIN DES JAHRES

Geehrt wird der/die herausragende Dirigent/Dirigentin des vergangenen Klassik-Jahres.

KATEGORIE 5

ENSEMBLE/ORCHESTER DES JAHRES

Die Jury kann diesen Preis für folgende Bereiche verleihen:

- A) Neue Musik
- B) Alte Musik
- C) Vokal-Musik

KATEGORIE 6

WÜRDIGUNG DES LEBENSWERKES EINES KÜNSTLERS/EINER KÜNSTLERIN

Die Anerkennung des Lebenswerkes eines Künstlers/einer Künstlerin ehrt diejenige Persönlichkeit, deren künstlerisches Gesamtwerk in besonderer Weise Bedeutung für das Musikleben hat.

Dieser Preis ist nicht als posthume Ehrung vorgesehen.

Anstelle herausragender Rezensionen ist die Qualifikation mit der Nominierung schriftlich zu begründen. Eine Einreichung von Tonträgern und Rezensionen entfallen in dieser Kategorie.

Der in den Grundsätzen festgelegte Bewertungszeitraum findet in dieser Kategorie keine Anwendung. Ansonsten gelten die in den Grundsätzen formulierten Richtlinien und Verfahren.

KATEGORIE 7

NACHWUCHSKÜNSTLER/IN DES JAHRES

Geehrt wird die herausragende Neuentdeckung einer jungen Künstlerpersönlichkeit.

Bei der zugrunde liegenden Tonträgerveröffentlichung soll es sich um eine Einspielung handeln, mit der der Preisträger/die Preisträgerin in besonderem Maße Beachtung im klassischen Tonträgermarkt erzielt hat.

Die Jury kann jeweils Nachwuchspreise an Künstlerinnen und Künstler für herausragende Leistungen in den folgenden Fächern verleihen:

- A) Gesang
- B) Instrument
- C) Dirigat



KATEGORIE 8

DER „KLASSIK-OHNE-GRENZEN“-PREIS

Die Auszeichnung kann vergeben werden an Künstler/innen, Ensembles und Komponisten. Auch Operetten- und Musicaleinspielungen sowie Film-soundtracks sind in dieser Kategorie nominierbar.

In dieser offenen Kategorie können Musikproduktionen nominiert werden, die eine Brücke zur oder von der Klassik schlagen. Dieser Brückenschlag kann sowohl von der Musik als auch von den Künstlern ausgehen. In Frage kommen:

- Klassische Kompositionen, die in einem anderen Musikgenre interpretiert werden oder Popular-Kompositionen, die mit klassischen Stilmitteln versehen sind.
- Produktionen von Klassik-Künstlern, die ein anderes Musikgenre aufgenommen, oder Popular-Künstlern, die Klassik-Produktionen vorgelegt haben.

Die Jury kann diesen Preis für folgende Bereiche verleihen:

- A) Künstler/in
- B) Ensemble
- C) Komponist

KATEGORIE 9

DIE SINFONISCHE EINSPIELUNG DES JAHRES

Ausgezeichnet wird die herausragende Einspielung und Interpretation eines sinfonischen Werkes. Der Preis wird an den/die Dirigenten/in oder ein Orchester verliehen.

Die Jury kann Preise in folgenden Kategorien verleihen:

- A) Musik bis inkl. 18. Jh.
- B) Musik 19. Jh.
- C) Musik 20./21. Jh.

KATEGORIE 10

DIE KONZERTEINSPIELUNG DES JAHRES

Der Preis wird vergeben für die herausragende Einspielung eines Konzertes. Ausgezeichnet werden ein/e Solist/in, Dirigent/in und/oder ein Orchester.

Die Jury kann Einspielungen mit Werken für Orchester und für bis zu drei verschiedene Solo-Instrumente verleihen.

- A) Musik bis inkl. 18. Jh.
- B) Musik 19. Jh.
- C) Musik 20./21. Jh.

KATEGORIE 11

DIE OPERNEINSPIELUNG DES JAHRES

Empfänger des Preises für die herausragende Opernproduktion des Jahres sind Solist/in, Dirigent/in und/oder ein Orchester.

Die Jury kann Preise in folgenden Kategorien verleihen:

- A) Oper 17./18. Jh.
- B) Oper 19. Jh.
- C) Oper 20./21. Jh.
- D) Opernarien und Duette



KATEGORIE 12

DIE CHORWERK-EINSPIELUNG DES JAHRES

Der Preis wird an einen/eine Solist/in, Dirigent/in, Chor und/oder Orchester für die herausragende Einspielung eines Chorwerkes verliehen.

Die Jury kann, wenn nötig, eine Unterteilung in a-capella-Musik und Chormusik mit Instrumenten vornehmen.

Die Jury kann Preise in folgenden Kategorien verleihen:

- A) Chor/Ensemblemusik 16./17. Jh.
- B) Chor/Ensemblemusik 18./19. Jh.
- C) Chor/Ensemblemusik 20./21. Jh.

KATEGORIE 13

DIE KAMMERMUSIK-EINSPIELUNG DES JAHRES

Ausgezeichnet wird die herausragende Einspielung mit Kammermusik.

Die Preise werden an die Interpreten verliehen.

Die Jury kann, wenn nötig, eine Unterteilung für Streicher, Bläser und gemischtes Kammerensemble vornehmen.

Die Jury kann Preise in folgenden Kategorien verleihen:

- A) Musik 17./18. Jh.
- B) Musik 19. Jh.
- C) Musik 20./21. Jh.

KATEGORIE 14

SOLISTISCHE EINSPIELUNG DES JAHRES

Ausgezeichnet wird die herausragende solistische Einspielung des Jahres, unabhängig von Fach und Instrument.

Die Jury kann Preise in folgenden Kategorien verleihen:

- A) Musik 17./18. Jh.
- B) Musik 19. Jh.
- C) Musik 20./21. Jh.

Die Jury verleiht den Preis an einen/eine Solist/Solistin.

KATEGORIE 15

DIE LIEDEINSPIELUNG DES JAHRES

Ausgezeichnet wird die herausragende interpretatorische Leistung bei der Einspielung klassischen Liedguts.

Die Jury verleiht den Preis an einen/eine Sänger/Sängerin.

KATEGORIE 16

DIE EDITORISCHE LEISTUNG DES JAHRES

Die Jury verleiht den Preis für die herausragende editorische Leistung (Tonträger) des Jahres an eine Plattenfirma/Label.

Eine Einreichung von Tonträgern entfällt in dieser Kategorie.



KATEGORIE 17

DIE WELT-ERSTEINSPIELUNG DES JAHRES

Ausgezeichnet wird die weltweit erstmalige Einspielung einer Komposition, unabhängig vom Entstehungszeitpunkt, die ein Werk, das klassische Stilmittel verwendet, auf Tonträger verfügbar macht.

Den Preis erhält ein/eine Produzent/in, Komponist/in und/oder Dirigent/in bzw. das Orchester.

KATEGORIE 18

DER „KLASSIK FÜR KINDER“-PREIS

Ausgezeichnet wird die herausragende Einspielung mit klassischer Musik, die sich an Kinder richtet und die durch gelungene kindgerechte Präsentation auf besondere Weise geeignet ist, Kindern klassische Musik nahe zu bringen.

Eine Einreichung von Rezensionen entfällt in dieser Kategorie.

KATEGORIE 18.1

SONDERPREIS DER JURY FÜR NACHWUCHSFÖRDERUNG IM BEREICH DER KLASSIK

Ausgezeichnet wird die außergewöhnliche Förderung der Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen im Bereich der klassischen Musik oder das außergewöhnliche Engagement, Kindern diese Musik nahe zu bringen. Die Auszeichnung wird an natürliche oder juristische Personen bzw. deren Stellvertreter verliehen.

Nominierungsberechtigt ist jeder, der über ein solches Projekt informiert.

Mit eingeschickt werden können Pressemappen, Videos und Presseartikel. Alle Nominierungen müssen bis zum 16. April 2010 mit der ausgefüllten Anlage (Sonderpreis für Nachwuchsförderung) in einfacher Ausführung an den Bundesverband

Musikindustrie e. V. geschickt werden.

Die Jury wählt aus den Nominierungen für diese Kategorie den jeweiligen Preisträger.

Der in den Grundsätzen festgelegte Bewertungszeitraum findet in dieser Kategorie keine Anwendung. Ansonsten gelten die in den Grundsätzen formulierten Richtlinien und Verfahren.

Eine Einreichung von Tonträgern entfällt in dieser Kategorie.

KATEGORIE 19

SURROUND-EINSPIELUNG DES JAHRES

Die Jury verleiht den Preis für die herausragende Produktion einer Aufnahme im klassischen Bereich mit vier oder mehr Kanälen, veröffentlicht auf DVD-Audio, SACD oder Blu-ray.

Den Preis erhalten Produzent/in, Komponist/in und/oder Dirigent/in bzw. das Orchester und/oder Solist/in.

KATEGORIE 20

MUSIK-DVD-PRODUKTION DES JAHRES

Die Jury verleiht den Preis für die herausragende Produktion eines DVD-Videos im klassischen Bereich.

Den Preis erhalten Produzent/in, Komponist/in und/oder Dirigent/in bzw. das Orchester und/oder Solist/in.



KATEGORIE 21

DER BESTSELLER DES JAHRES

Ausgezeichnet wird ein Künstler/eine Künstlerin oder ein Ensemble.

Entscheidungskriterium für den Bestseller des Jahres ist, analog zu dem Regelwerk der media control-Charts, allein der Absatz eines Fullprice-Tonträgers, der durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer bestätigt sein muss.

Nicht zugelassen sind Aufnahmen mit Weihnachtsmusik (z.B. Weihnachtslieder), die für das Saisongeschäft veröffentlicht und außerhalb der Weihnachtszeit kaum gehört oder gekauft würden.

Der Ausschluss beinhaltet nicht Werke mit übergreifendem Repertoirewert wie Bachs „Weihnachtsoratorium“, Händels „Messias“, Weihnachtskantaten sog. Weihnachts-Concerti grossi etc.

Bewertungszeitraum ist ein dreizehnmönatiger Zeitraum, der frühestens am 01.12.2008, spätestens aber mit der Erstausslieferung des Tonträgers beginnt und spätestens am 31.03.2010 endet.

Die Einreichung von Rezensionen entfällt. Die Bestätigung des Wirtschaftsprüfers ist der Nominierung beizufügen.

SONDERPREISE

Die Jury kann SONDERPREISE vergeben, die entsprechend zu kennzeichnen sind. Eine Nominierungsmöglichkeit besteht nicht.

Berlin, im März 2010



VERSAND DER NOMINIERUNGEN (TONTRÄGER)

Die teilnehmenden Firmen werden gebeten, nachfolgendes Verfahren einzuhalten:

1. Einreichung

Pro Nominierung sind zwölf (12) identische Tonträger einzureichen.

Für die Kategorien 6, 16, 18 und 18.1 sowie Sonderpreise entfällt diese Regelung.

Wird ein Tonträger für mehrere Kategorien nominiert, ist dies auf jedem Nominierungsbogen anzugeben. Das Formblatt ist jedoch für jede einzelne Kategorie gesondert einzureichen, in der der/die Tonträger nominiert werden. Mehrfachnominierungen eines Tonträgers sind möglich.

2. Kennzeichnung

Jeder eingereichte Tonträger muss gut sichtbar mit einem Etikett versehen werden, das die entsprechende(n) Kategorie(n) inkl. Unterkategorie(n) (z.B. Musik 17./18. Jh., Chor/Ensemblemusik des 20./21. Jh. oder Dirigat) angibt. Nicht ausreichend, unvollständig oder unlesbar gekennzeichnete und nicht zuweisbare Tonträger können nicht berücksichtigt werden.

3. Rezensionen

Für jedes nominierte Produkt müssen zwei unabhängige Rezensionen beigelegt werden. Diese entfallen in den Kategorien 6, 18, 18.1 und 21. Diese Rezensionen sind auch für Mehrfachnominierungen nur einmal einzureichen.

4. Einreichungszeitraum

Der Einreichungszeitraum beginnt am 11.03.2010 und endet am 16.04.2010 (Datum des Poststempels).

5. Nominierungsbogen

Jede Nominierung erfordert den Nominierungsbogen mit vollständigen Angaben. Wird ein Tonträger für mehrere Kategorien nominiert, ist dies auf jedem Nominierungsbogen anzugeben. Das Formblatt ist jedoch für jede einzelne Kategorie gesondert einzureichen, in der der/die Tonträger nominiert werden.

6. Nominierungsgebühr

Für jede Nominierung wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro (inkl. MwSt.) erhoben. Wird ein Tonträger vom Einreicher für mehrere Kategorien nominiert, entstehen keine zusätzlichen Gebühren. Die Gebühr muss spätestens 7 Tage nach Ablauf des Einreichungszeitraums (16.04.2010) auf dem Konto des Bundesverbandes Musikindustrie e. V. eingegangen sein.

Bankverbindung

Commerzbank Hamburg

BLZ 200 400 00

Konto-Nummer 621 22 11

Verwendungszweck: Nominierung ECHO Klassik 2010



7. Versand

Die vollständigen Unterlagen sind zu senden an:

Bundesverband Musikindustrie e. V.

Daniel Sebastian Knöll
Reinhardtstraße 29
10117 Berlin

8. Frist

Der Nominierungszeitraum ist auf den **11.03.2010 – 16.04.2010** festgelegt (Datum des Poststempels). Einreichungen, die nach diesem Termin oder in diesem Zeitraum unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt. Nachfristen werden nicht genehmigt.

Für Rückfragen

Bundesverband Musikindustrie e. V.
Daniel Sebastian Knöll
Reinhardtstraße 29
10117 Berlin

Tel. 030 / 59 00 38-0,
Fax: 030 / 59 00 38-38
knoell@musikindustrie.de

Berlin, im März 2010

NOMINIERUNGSBOGEN

- 1. Titel der Produktion** (entfällt bei Kategorie „Lebenswerk“)

- 2. Preiskategorie** (Beispiel: Kat. 1 / Sängerin – Kategorien-Nr. und falls nötig Unterkategorie A, B oder C angeben)

- 3. Name(n)** Vor- und Nachname(n) der/des nominierten Person(en)/Ensembles/Chors

- 4. Datum der Erstveröffentlichung** (entfällt bei Kategorie „Lebenswerk“)

- 5. Plattenfirma, Label, Anschrift und Ansprechpartner** (entfällt bei Kat. „Lebenswerk“)

- 6. Rezensionen** erschienen in (entfallen bei Kategorien 6, 18, 18.1 und 21):

- 7. Inlandsumsatz** der für die Kategorie 21 „Bestseller des Jahres“ nominierten Produktion Bestätigung des Wirtschaftsprüfers bitte beifügen.

- 8. Begründung** für „Würdigung des Lebenswerkes eines Künstlers“ bitte auf einem gesonderten Blatt beifügen.

Erklärung:

Die vorstehende Nominierung erfolgt auf der Grundlage der mir bekannten Bedingungen, die in den Regelungen der „Richtlinien ECHO Klassik“ dargestellt sind. Diese Regelungen erkenne ich ausdrücklich an und versichere, dass ihnen alle Angaben entsprechen.

Ich bestätige ausdrücklich, dass ich die Entscheidung der Jury anerkennen werde und habe zur Kenntnis genommen, dass der Rechtsweg gegen die Entscheidung ausgeschlossen ist. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung im Nominierungsverfahren oder auf die ausgelobten Preise besteht nicht.

Firmenstempel

Datum, Unterschrift

ANLAGE: SONDERPREIS FÜR NACHWUCHSFÖRDERUNG

1. Name der/des Institution / Initiative / Organisation / Gruppe / Vereins / Stiftung / Unternehmens

2. Zielsetzung des Projektes / Projektdauer

3. Kurzdarstellung des Projektes (max. 1.500 Buchstaben inkl. Leerzeichen) auf einem gesonderten Blatt beifügen

4. Ggf. bereits erhaltene Auszeichnungen / bestehende Schirmherrschaften

5. Kontaktdaten des Projektleiters (Name, Anschrift, Zuständigkeit)

6. Website des Projektes (wenn vorhanden)

Erklärung:

Die vorstehende Nominierung erfolgt auf der Grundlage der mir bekannten Bedingungen, die in den Regelungen der „Richtlinien ECHO Klassik“ dargestellt sind. Diese Regelungen erkenne ich ausdrücklich an und versichere, dass ihnen alle Angaben entsprechen.

Ich bestätige ausdrücklich, dass ich die Entscheidung der Jury anerkennen werde und habe zur Kenntnis genommen, dass der Rechtsweg gegen die Entscheidung ausgeschlossen ist. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung im Nominierungsverfahren oder auf die ausgelobten Preise besteht nicht.

Firmenstempel

Datum, Unterschrift